

priomold - in 2 Jahren Umsatz fast verdoppelt

Knapp 3 Jahre ist es her als die priomold GmbH von Birkenfeld nach Schömburg in den Nordschwarzwald gezogen ist. Der Umzug erfolgte Anfang 2019 mit Maschinen und 26 Mitarbeitenden ins Gewerbegebiet Brückenacker. Anfang 2022 ist priomold ein gewachsenes Unternehmen mit 50 Mitarbeitenden und konnte seinen Umsatz zu 2019 im Jahr 2021 fast verdoppeln.

Doch die Erfolgsgeschichte beginnt im Jahr 2015 als die beiden Luft- und Raumfahrttechnik Masteranden gemeinsam die priomold GmbH gründen. Von Beginn an liegt der Fokus von priomold auf der schnellen Herstellung von Spritzgusswerkzeugen aus hochfestem Aluminium. Gleichmaßen produziert das junge Unternehmen Prototypen, Vor- und Kleinserien aus den selbst hergestellten Werkzeugen aus allen gängigen technischen Kunststoffen für über 200 Kunden aller Branchen.

Von Beginn an machten die beiden Gründer alle Arbeitsschritte selbst und lernten somit die Dienstleistung von Grund auf kennen. „In den ersten beiden Jahren nach der Gründung waren wir häufiger Hausmeister und Jungs für alles als Geschäftsführer oder Unternehmer-Strategen“ so Zumdick. Heute, mit über 50 Mitarbeitenden und Kunden in ganz Europa hat sich der Alltag gewandelt. Planerische und strategische Aufgaben rücken mehr und mehr in den Vordergrund, um das Unternehmen innovativ weiterzuentwickeln.

Seit 2019 konnten wir den Umsatz von 3,3 Mio. € auf 6,2 Mio. € im Jahr 2021 fast verdoppeln. Und das ohne einen Tag Kurzarbeit, worauf wir mit unserem Team besonders stolz sind. Ohne unsere hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen wäre das nicht möglich gewesen. Vielleicht liegt es auch daran, dass Freude und Spaß an der Arbeit sogar Teil der Unternehmenswerte sind. „Natürlich kann nicht alles Spaß machen und letztendlich ist der Wirtschaftsalltag hart, trotzdem haben wir mit Menschen zu tun und was wären Menschen ohne Freude bei der Arbeit“. Weiterhin ist den Gründern die hohe Fertigungstiefe wichtig: Wir können alle Haupt- Prozessschritte im Haus abbilden und sind damit weitestgehend unabhängig von Zulieferern. Natürlich ist auch bei priomold der Umgang mit den aktuellen Rohstoffengpässen ein Thema, dass die Arbeit langwierig und sehr aufwändig macht.